Abso - News

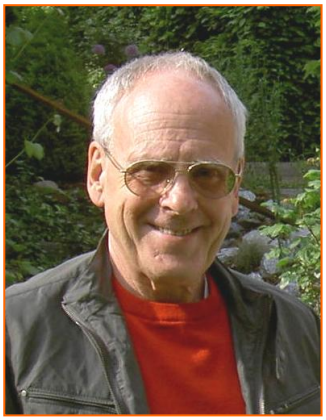
Informationen des WIKU-AbsolventInnenvereins - 31. Ausgabe, Oktober 2009

Homepage: www.wiku-graz.at/wave E-Mail: wave@wiku-graz.at

Zehn Jahre WIKU-Absolventenverein

Mit der Wahl des Vorstands des WIKU-Absolventenvereins im Mai 1999 wurde der Verein konstituiert. Wir stellen unser 10-jähriges Jubiläum in den Mittelpunkt dieser Ausgabe der Abso-News.

Aller Anfang macht Spaß



Als für mich im Sommer 1998 nach 35 Jahren als Lehrer, davon 30 Jahre am WIKU auch als Administrator tätig, die Zeit gekommen war, mich ins Privatleben zurückzuziehen, hatte ich ein Projekt in Vorbereitung, um den Schock des süßen Nichtstuns, das mich in den kommenden Jahren erwartete, zu mildern.

Wir hatten am WIKU in ausführlichen Diskussionen die Erarbeitung eines Schulprofils abgeschlossen und mir war als Englischlehrer aufgefallen, dass im Unterschied zu Schulen im angelsächsischen Raum, in denen „Alumni“ und „Alumnae“ die Verbindung zu ihrer alten Schule aufrechterhielten, das WIKU keinen Absolventenverein hatte. Ich begann, mich an steirischen Schulen zu erkundigen und konnte zu meiner Überraschung feststellen, dass doch einige solcher Vereine existierten.

Da das WIKU im folgenden Jahr sein sechzigjähriges Jubiläum feierte, schien mir dies ein geeigneter Zeitpunkt, um einen „WIKU-Absolventenverein“ zu gründen. Herr Direktor Dr. Dvorak stimmte zu und bat mich, die Statuten auszuarbeiten. Da diese dem Vereinsrecht entsprechen mussten, studierte ich zuerst einige Statuten bereits bestehender Vereine, um anschließend unsere eigenen, adaptierten Satzungen auszuarbeiten. Der Verein „Absolventenverein und Freunde des WIKU-BRG“ wurde am 29.1.1999 behördlich bewilligt, in der konstituierenden Sitzung am 17.5.1999 erfolgte die einstimmige Wahl des Vorstands und ich wurde zum 1. Obmann gewählt.

Nun ging ich an den Aufbau des Vereins. Alle Maturajahrgänge zwischen 1974 und 1999 wurden in einer Datenbank erfasst, anschließend wurden über 2000 persönliche Briefe an diese AbsolventInnen mit Informationen über den Verein verschickt und um Mitgliedschaft geworben. In einem Leserbrief in der "Kleinen Zeitung" wurde der Verein im Juni 1999 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Mit großer Freude konnte wir feststellen, dass für den Verein reges Interesse bestand, denn im ersten Anlauf traten etwa 130 ehemalige SchülerInnen dem Verein bei.

Es galt nun, die Kommunikation zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern herzustellen und dies geschah auf zwei Ebenen.

Am 5.1.2000 erschien das „1. Mitteilungsblatt“, es bestand aus nur einer Seite und konnte deshalb nur die wichtigsten Informationen beinhalten. Ab der 5. Ausgabe wurde das Mitteilungsblatt auf 2 Seiten erweitert und ab der 8. Ausgabe erschienen die „Abso-News“ in der heutigen Form.

Der zweite Weg führte über das Internet und mit Hilfe von OStR. DI Herbert Rienessel bastelte ich eine Homepage, die am 17.1.2000 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Ich hatte mir vorgenommen, nach Konstituierung des Vereins und einer Amtsperiode von

zwei Jahren einer Absolventin die Leitung zu übergeben. Es war für mich eine große Freude, dass Frau Mag. Eva Mileder bereit war, als Obfrau zu kandidieren. Sie war meine Schülerin gewesen und ich war schon damals von ihrer Einsatzbereitschaft und ihren Gewissenhaftigkeit beeindruckt. Sie wurde bei der Generalversammlung im Jänner 2001 einstimmig gewählt und es war mir eine große Beruhigung, die Leitung des Vereins in ihre Hände legen zu können.
Mag. Ernst Kastrun

Vom Gründungsobmann zum Ehrenobmann

Herr Prof. Ernst Kastrun legte zwar 2001 die Leitung unseres Vereins zurück, aber er hielt weiter die Fäden in der Hand. Bei ihm liefen alle Vorbereitungen für die Abso-News zusammen und er beschaffte viele Beiträge von ehemaligen SchülerInnen.
Prof. Kastrun stand mir immer und überall mit Rat und Tat zur Seite, sowie der gesamte Vorstand, bei dem ich mich auf diesem Weg bedanken möchte.
Es war mir eine große Freude in meiner Zeit als Obfrau Herrn Prof. Kastrun die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenobmann überreichen zu dürfen.
In den Jahren als Obfrau wurde die Abso-News weiter ausgebaut und das Kursangebot erweitert. Der AbsolventInnentisch beim Maturaball wurde als Treffpunkt eingeführt und der Ananasbowle-Stand beim Schulschlussfest wurde fester Bestandteil des Jahresablaufs.
2007 übergab ich aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz des Vereins nach einstimmiger Wahl an Frau Alexandra Michalek, verehelichte Hofbauer, die schon bisher als Obfrau-Stellvertreterin Einblick in diese Tätigkeit genommen und mich in meiner Abwesenheit vertreten hatte.
Mag. Eva Mileder

Einmal WIKU, immer WIKU

Nach diesem Motto lebte ich nach meiner erfolgreich absolvierten Matura im Jahre 2001 und trat direkt beim Sommerfest am Ende der 8. Klasse dem Abso-Verein, anfangs nur als passives Mitglied, bei. Schon bald bat mich die amtierende Obfrau Mag. Eva Mileder im Vorstand mitzuarbeiten und meine Ideen, die vor allem die jüngeren WIKU-AbsolventInnen ansprechen sollten, einzubringen. Bei der Generalversammlung Anfang 2007 wurde mir schlussendlich die Ehre zuteil, die Funktion der Obfrau von Frau Mag. Mileder zu übernehmen.

Zu Beginn meiner Tätigkeit war ich noch sehr skeptisch, ob der Vorstand, die Schule und die Vereinsmitglieder mit einer so jungen Obfrau zufrieden sein würden und ich den Erwartungen entsprechen könnte, aber ich durfte von allen Seiten nur positive Kritik und Lob entgegennehmen. Mittlerweile wurden meine Bedenken zerstreut, da mir der Vorstand mit einer einstimmigen Wiederwahl sein volles Vertrauen für weitere 2 „Amtsjahre“ schenkte.
Unterstützt werde ich natürlich vom gesamten Vorstand, wobei Herr Prof. Kastrun weiterhin als „Chefredakteur“ der Abso-News einen großen Teil der Arbeit übernimmt. Auch kann ich mich jederzeit bei Fragen oder Unsicherheiten an ihn wenden und er hat sowie alle Vorstandsmitglieder immer ein offenes Ohr für mich. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.
Ich hoffe, dass wir den WIKU-Absolventenverein noch viele, viele Jahre in gewohnter Weise weiterführen können und dürfen, wobei wir natürlich auch mit der Zeit gehen werden und das eine oder andere Detail verändern werden. So lange der Vorstand, die Schule und die Vereinsmitglieder mit meiner Arbeit als Obfrau zufrieden sind und es mein Berufs- und Privatleben erlauben, werde ich dem Abso-Verein herzlich gerne zur Verfügungen stehen. Ich freue mich auf viele gemeinsame Jahre.
Alexandra Hofbauer

Unser Französischkurs

Le français est un monde que l'on gagne à connaître – parce qu'ensemble c'est tout.

Vor zehn Jahren durfte ich als Unterstützung für die Nachmittagsbetreuung als Lehrerin ans WIKU kommen. Groß war sogleich auch meine Freude, als Kollegin Dirnböck, die sich sehr aktiv für den damals neugegründeten Absolventenverein der Schule engagierte, mich über meine Lehrverpflichtung hinaus zur Abhaltung eines Französisch-Konversationskurses ermutigte: Beide Seiten freuten sich darüber, denn der Abso-Verein bekam seinen Sprachkurs und ich die Möglichkeit, sprachlich wie fachlich in Französisch „am Ball zu bleiben".

Die Jahre sind seither ins Land gezogen und die Gruppengröße ist mit fünf TeilnehmerInnen seit Jahren stabil: Eine Teilnehmerin ist sogar seit der ersten Stunde dabei, andere sind von einem ehemaligen Parallelkurs von Kollegin Baumann nach dessen Beendigung zu uns gestoßen. Selbst wenn ich heute als Englisch-und Rhetoriklehrerin am WIKU arbeite, so sind meine Montagabende nach wie vor regelmäßig den vier begeisterten Damen, einem nicht minder enthusiastischen Herren sowie unserer gemeinsamen Freude an der *langue française* gewidmet.

Le lundi, en début de soirée, nous avons rendez-vous à la bibliothèque du lycée, où j'offre à la demande des conseils grammaticaux, des informations assorties sur des thèmes de civilisation française (société, mais aussi histoire-géographie, littérature, musiques...) ; ou nous évoquons des débats et tendances en France, l´actualité politique et culturelle, tout en réservant une grande part à l'amusement d'apprentissage. Ainsi, nous « voyageons » à travers le monde francophone ensemble, nous nous « plongeons » dans toutes sortes d'articles avant de nous trouver à l'écoute des francophones et leurs musiques; entre autres, il y a même la voix cassée de Carla Bruni….de temps en temps. Sans aucun doute, pour moi, c'est toujours une joie exceptionnelle de les accompagner, les participants de ce cours de con-versation, de les emmener dans le monde franco-phone, et de les encourager à l'usage exclusif de la langue française pour leur plaisir. En général, le temps s'en vole toujours trop vite – bien sûr, c'est ainsi quand on pratique le français en s'amusant autant.

Si vous voulez nous joindre – n'hésitez pas : Notre cours de conversation s'adresse à vous tous.

Mag. Sieghild Oberwinkler

Bevor der Absolventenverein vor 10 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, hatte Frau Prof. Baumann die Idee, für die Eltern der Schüler mit Französisch-Unterricht einen Sprachkurs anzubieten. Damals gab es mehrere Abende in der Woche, an denen die Eltern die Schulbank drückten und ihre Französischkenntnisse aufbesserten. Die Schüler maturierten und auch die Eltern verließen den Französischkurs. So sind wir nur mehr eine Handvoll unentwegt Wissbegieriger, die noch immer mit großem Eifer die Schulbank drücken: Wir treffen uns einmal in der Woche zu unserem Kurs. Am Anfang der Stunde gibt es immer ein bisschen Grammatikwiederholung und anschließend werden Zeitungsartikel gelesen und besprochen. Auch die Literatur kommt nicht zu kurz: Wir lesen gerade „Le Petit Prince" von Antoine de Saint-Exupéry. Unsere Sprachgruppe gehört fast schon zum „troisième âge", aber es macht uns viel Spaß und wir möchten diesen Kurs auf keinen Fall missen!

Monika Michalek

WIKU-AV-Italienischkurs

„Dolce vita" und das schon seit 8 Jahren, ein Anlass stolz zurückzuschauen auf ein buntes Kaleidoskop von unterschiedlichen Vortragenden, TeilnehmerInnen und Themen.

Hier eine kurze Rückschau auf wichtige Etappen der Italienischkurse am Wiku.

Im Herbst 2001 griff Mag.ª Brigitte Haselsteiner die Idee des Abso-Vereins, Eltern in den Schulalltag einzubinden und sich am Abend in der Schule ihrer Kinder zu treffen, auf. Ein Italienischkurs wurde angeboten und mit Freude angenommen.

Die Schule, das Wiku, sollte nicht nur Bildungsanstalt der Kinder sein, sondern auch für die Eltern Möglichkeiten bieten, den Abend zu genießen und Italienischkenntnisse entweder aufzufrischen oder zu erwerben.

Neben sprachlichen Themen wurden auch landeskundliche Tipps weitergereicht. Besonders kulinarische Abende waren oft der Grund, die Schule erst zu sehr fortge-schrittener Stunde zu verlassen.
Nach 3 Jahren erfolgreicher Kursleitung war 2004 die Geburt von Anna Haselsteiner der Grund, den wöchentlichen Abendkurs in die Hände von Mag.ª Lena Krutter zu legen. Sie gestaltete den Italienischkurs 2 Jahre lang und garantierte somit die Weiterführung der hochmotivierten Teilnehmerrunde. Termingerecht zum Schulschluss 2006 wurde Miriam Krutter geboren, die der Grund dafür war, den Kurs erneut in andere Hände zu legen.
2006 übernahm Mag.ª Marlene Ginner mit Begeisterung den Abendkurs. Aufbauend auf die fundierten Kenntnisse der Teilnehmerinnen setzte sie die Schwerpunkte Film und Literatur. Die letzten 8 Jahre sind im Flug vergangen und unsere ungebrochene Begeisterung für Italien und seine Sprache lassen uns mit unzähligen Ideen in die Zukunft schauen.
(Marlene Ginner)

Seit dem Herbst des Schuljahres 2001/02 gibt es am WIKU den mittlerweile legendären Italienischkurs, veranstaltet von unserem Absolventenverein. Ausgehend von einem Anfängerkurs und einem Kurs für mäßig Fortgeschrittene hat sich eine Gruppe gebildet, die schon seit Jahren zu den treuen Teilnehmern zählt.
Und während wir erfolgreich unsere italienischen Sprachkenntnisse auf Niveau gehalten und viel über Land und Leute gelernt haben, hat sich aus der Beziehung zu jeder unserer Lehrerinnen eine herzliche Freundschaft entwickelt. Wir versuchen, auf die Interessen von jedem von uns einzugehen, machen uns aber keinen Stress durch allzu großen Ehrgeiz und verweigern die Hausübungen ähnlich wie unsere jüngeren Schulkollegen.
Für jeden von uns ist der wöchentliche Kursabend ein fixes Highlight, das wir nicht missen möchten. Jeder, der neu zu uns stoßen will, ist herzlich willkommen und wird Freude am Neulernen und Praktizieren einer Fremdsprache haben.
Edith Hölblinger

Finanzielle Unterstützung

In der Vorstandssitzung vom 8. Juni 2009 wurde beschlossen, dass der WIKU-Absolventenverein für die Info-Points in der Schule 4 Netbooks mit 19-Zoll-Bild-schirmen zum Einzelpreis von € 379 ankauft.
Die Mitglieder können stolz darauf sein, dazu beizutragen, dass nötige Unterrichtsmittel mit ihren Beiträgen angeschafft werden können.
Sollten Sie aber während der Ferien- und Urlaubszeit darauf vergessen haben, bitten wir Sie nochmals herzlich, die im Juni mit der 30. Ausgabe der Abso-News mitgesandten Erlagscheine einzuzahlen.

Raiffeisenlandesbank, Konto-Nr.7.115.605,
BLZ: 38000

Unser Kursangebot

Im Wintersemester 2009/10 wird wieder eine Reihe von Kursen angeboten. Bitte melden Sie sich telefonisch bei den einzelnen KursleiterInnen. Die Termine werden dann in Absprache mit den TeilnehmerInnen angesetzt.
Kursleiterin Mag. Marlene Ginner (0699 - 11706027)
Italienisch für Anfänger
Spanisch für Anfänger
jeweils 10x90 Minuten, € 74,--
Kursleiterin: Mag. Oberwinkler (91-36-78)
Französisch (Auffrischungskurs)
etwa 15x90 Minuten € 74,--
Kursleiter: DI Paul Willière (676 86664937)
Einstieg ins Internet (Anbindung, Navigation, Suchmaschinen, E-Mails etc)
5x2 Stunden € 60,--
Tiffany-Glaskunst
6x3 Stunden € 110.--
(Material und Werkzeug im Preis inbegriffen)
Kursleiterin: Frau Hiedl (Anmeldung im WIKU- Sekretariat, 47-15-11)
Allgemeiner Kochkurs, 5x3 Stunden, € 35 + Lebensmittel

Herausgeber:
Verein der AbsolventInnen und Freunde des WIKU-BRG,
Sandgasse 40, 8010 Graz